

Wien, 20.03.2023

Aufruf zur Teilnahme!

## ABOL-BioBlitz

### DNA-Barcoding im Rahmen der Tage der Artenvielfalt 2023

**2023** wird sich ABOL zum 5. Mal mit **ABOL-BioBlitz-Aktionen an den Tagen der Artenvielfalt (TdA)** beteiligen. Allen, die bereits in den letzten Jahren teilgenommen haben, ist der Ablauf bereits bekannt. Wir bitten, auch **Fotos** zur Dokumentation eurer Individuen zur Verfügung zu stellen. Diese sind für den Dateneintrag auf BOLD erforderlich. Zusätzlich bieten wir heuer wieder **online Workshops** zur internationalen Barcode-Plattform **BOLD** an, um die (eigenen) BioBlitz-Sequenz-Daten in ihrem „neuen Habitat“ zu entdecken und besser zu verstehen (<https://www.abol.ac.at/daten-workshop/>). Bei Interesse bitte melden ([oliver.macek@nhm-wien.ac.at](mailto:oliver.macek@nhm-wien.ac.at))!

**Für alle, die mit einsteigen wollen, hier ein kleiner Überblick, wie die ABOL-BioBlitze ablaufen:**

**ABOL, Austrian Barcode of Life** ([www.abol.ac.at](http://www.abol.ac.at)) ist eine überinstitutionelle Initiative zur Erfassung der genetischen Vielfalt aller Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten Österreichs mittels DNA-Barcoding. Die generierten Daten werden öffentlich für vielerlei Anwendungen zur Verfügung stehen. ABOL sieht sich aber auch als Initiative zur Stärkung und besseren Vernetzung der österreichischen Biodiversitäts-Community.

**Ziel der ABOL-BioBlitze** ist es, von möglichst vielen an den TdAs gesammelten und von den ExpertInnen bestimmten **Tieren (und Pilzen) DNA-Barcode-Sequenzen** zu generieren. Vor allem sollen dadurch **ExpertInnen verstärkt in die ABOL-Initiative eingebunden** werden und **Basiswissen zu DNA-Barcoding und BOLD** an diese **vermittelt werden**. Idealerweise wird durch die gemeinsame Aktion gleichzeitig das Medieninteresse verstärkt.

**Was bedeutet die Teilnahme an einem ABOL-BioBlitz für Sie als Expert:in?**

An den Tagen der Artenvielfalt nehmen zahlreiche Personen teil, die einen großen Anteil am gesellschaftlichen Gesamtwissen über Biodiversität in sich vereinen. Die Zusammenarbeit mit diesen Biodiversitätsexpert:innen ist ABOL ein großes Anliegen.

Durch die Teilnahme am DNA-Barcoding erhalten Sie als Expert:in die Möglichkeit, Bestimmungen und Artenlisten genetisch zu untermauern. ABOL unterstützt Sie bei der Beprobung und wird mit Ihnen vorab die passendste Vorgangsweise für Ihre Organismengruppe absprechen (bitte wenden Sie sich jederzeit an ABOL). Da es sich beim DNA-Barcoding um eine standardisierte Methode handelt, sollten die Belegexemplare nach Möglichkeit in öffentlich zugänglichen Sammlungen (Museen) hinterlegt werden,

damit die Nachvollziehbarkeit gewahrt wird. Im Einzelfall können – nach Absprache – die Belege auch bei Ihnen als Expert:in verbleiben. ABOL wird Material zum Konservieren der Proben zur Verfügung stellen, kümmert sich um das Versenden der Proben und übernimmt die Sequenzierkosten. Die Daten zu den Referenzorganismen (Sequenzdaten, Sammeldaten und Belegdaten) werden in die ABOL-Datenbank und die internationale DNA-Barcoding-Datenbank BOLD eingespeist, jedoch dort erst nach einer Publikation (gemeinsam oder getrennt), spätestens aber zwei Jahre nach dem TdA, öffentlich gemacht.

Daten von 2019 & 2020: <http://dx.doi.org/10.5883/DS-ABOLBB19>

Publikation: [https://www.zobodat.at/publikation\\_articles.php?id=505182](https://www.zobodat.at/publikation_articles.php?id=505182)

**ABOL finanziert je Veranstaltungsort die Sequenzierung von bis zu 6 Platten zu je 96 Proben.**

Wir sind natürlich darauf bedacht, die Aktion möglichst effizient zu gestalten - bevorzugt werden daher

- (i) Organismengruppen mit hoher Erfolgsaussicht,
- (ii) Organismengruppen bei denen Kosten kalkulierbar und niedrig sind,
- (iii) Arten von denen noch keine DNA-Barcodes aus Österreich vorhanden sind, und
- (iv) Organismen bei denen der Aufwand der Beprobung durchführbar ist.

Der Schwerpunkt liegt bei Arthropoden und Pilzen, wir schließen aber andere Organismengruppen nicht aus – ExpertInnen für andere Organismengruppen (Pflanzen, Wirbellose abseits von Arthropoden, etc.): Bitte unbedingt vorab die ABOL-Koordination kontaktieren!

Generell würden wir gerne im Vorfeld mit allen ExpertInnen den Ablauf abklären, Infos dazu unter: <http://www.abol.ac.at/abol-bioblitz-2023>. Beim ABOL-BioBlitz sollen 1-2 Individuen pro Art sequenziert werden (viele Arten werden im Verlauf der TdA nur durch Sichtungen nachgewiesen – einige sehr weit verbreitete Arten sind bereits aus Österreich gut abgedeckt). Die tatsächliche Auswahl wird mit den ExpertInnen abgesprochen.

**ABOL hofft, möglichst viele Expert:innen für die Teilnahme gewinnen zu können. Durch die Bereitstellung Ihrer taxonomischen Expertise leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur genetischen Erfassung der Biodiversität!**

Weitere Informationen und Termine von 2023 stattfindenden TdAs finden Sie auf unserer Website:

[www.abol.ac.at/abol-bioblitz-2023](http://www.abol.ac.at/abol-bioblitz-2023)

**Kontakt:**

Victoria Kargl (ABOL-BioBlitz Koordinatorin): [victoria.kargl@nhm-wien.ac.at](mailto:victoria.kargl@nhm-wien.ac.at)

ABOL-Koordinationsteam (Nikola Szucsich, Michaela Sonnleitner, Oliver Macek): [abol@nhm-wien.ac.at](mailto:abol@nhm-wien.ac.at)